

Die neuesten Informationen der SPÖ Stadl-Paura

12/2019 | Zugestellt durch Post.at | Erscheinungsort und Postamt 4651 | Zulassungsnummer 68817L734

## Umweltschutz

## geht uns ALLE an



Bericht Seite 6 und Interview Seite 7

## VORWORT DER ORTSPARTEIVORSITZENDEN

Von Renate Schöberl  
Tel: 0664/73341080  
E-Mail:  
r-schoeberl@gmx.at



Liebe Stadlingerinnen und Stadlinger!

Zum Jahreswechsel 1888/89 wurde die Sozialdemokratische Arbeiterpartei im Niederösterreichischen Hainfeld gegründet. Der Armenarzt Viktor Adler war der erste Parteivorsitzende. Die damals festgelegten Grundwerte von „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität“ haben nach wie vor ihre volle Gültigkeit.

In Stadl-Paura wurde die SPÖ Ortsorganisation 1901 von Herrn Welischek gegründet. Wir Stadlinger Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sehen uns als Sprachrohr für die Stadlinger Bevölkerung. Wir ärgern uns auch über Missstände, sehen dieselben Probleme wie Sie und haben Sorgen und Ängste wie andere auch. Kurz gesagt, die Probleme der Stadlinger sind auch unsere Probleme.

Von 1945 bis 2015 hatte Stadl-Paura ausschließlich Bürgermeister, die aus der SPÖ kamen, und wurde in dieser Zeit kontinuierlich verbessert. Es gibt heute viele Einrichtungen im Ort, z.B. Krabbelstube, Volksschulhort, Salzstadeln usw., die vor Jahren noch undenkbar waren, aber heute bereits alltäglich sind, denn einst wurden sie von Gemeinderäten durchgesetzt, die sich trotz Widerständen nicht von ihren Vorhaben abbringen ließen.

Es macht mir Freude, eine Organisation wie die SPÖ Stadl-Paura als Obfrau zu leiten, weil ich Mitstreiter habe, die sich auch viele Gedanken darüber machen, wie man das Lebensumfeld der StadlingerInnen verbessern kann und diese Ideen über die Ausschüsse in den Gemeinderat zur Abstimmung bringen. Natürlich scheitern wir auch manchmal, das ist Politik, aber oft können wir unsere Ideen auch umsetzen, und das ist, wie wir aus der Vergangenheit wissen, gut so.

■ von Gemeindevorständin **RENATE SCHÖBERL** Obfrau des Kindergarten-, Schul- und Jugendausschusses

# Und wieder Volksschulsanierung!

Jetzt ist es endlich so weit, die lange ersehnte Volksschulsanierung steht vor der Tür, im Schuljahr 2021/22 können wir sanieren.

Seit 2009 wurde die Volksschulsanierung schon mehrmals geplant, gut Ding braucht eben Weile, jedenfalls beim Land OÖ. Unsere sanierte Volksschule wird eine sogenannte „Marktplatzschule“, also eine Schule mit „Pädagogischem Raumkonzept“! Wir, die Gemeinderäte der SPÖ Stadl-Paura, haben uns sowohl beim Land OÖ als auch im Gemeinderat von Anfang dagegen gewehrt, einfach nur zu sanieren, wir wollten immer mehr für unsere Volksschule. Die Pädagoginnen waren von Anfang an maßgeblich daran beteiligt, und so wurde aufgrund unserer Hartnäckigkeit die anerkannte Expertin für „Marktplatzschulen“, Fr. Doberer, zur Schulplanung hinzugezogen.

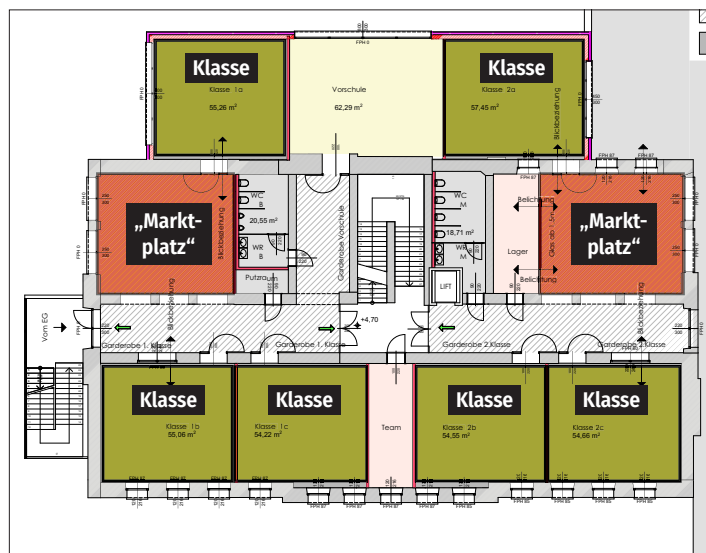
Bei diesem Konzept werden jeweils drei Klassenräume um einen sogenannten Marktplatz herum angeordnet. Das bietet Raum für offenes Lernen, dazu noch jede Menge Bewegung auch während des Unterrichts und vermittelt ein ganz neues Gefühl von Schule. Marktplätze sind offene Zonen und bieten Raum für das Angebot unterschiedlicher Lernmaterialien und Arbeitsaufträgen. Nicht alle Schüler lernen das Gleiche zur selben Zeit. Die Lehrerinnen begleiten und unterstützen die

Schüler in ihrer selbstständigen Arbeit und es gibt viele Möglichkeiten, wie die Pädagoginnen auf individuelle Talente, aber auch Schwächen der Schüler, besser eingehen können. Die „Marktplatzschule“ soll Schüler ganz klar bei ihrer Selbstständigkeit unterstützen.



Die Kaiser-Franz-Josef Jubiläumsschule, heute Franz-Keim-Schule, wurde 1904 in Stadl-Paura erbaut. Glücklicherweise hat sich die Art zu unterrichten seither schon sehr verändert, sie muss sich aber auch heute immer wieder neuen Gegebenheiten anpassen.

Mit dem „Marktplatzkonzept“ und der Mitarbeit unserer Volksschulpädagoginnen wird unsere Volksschule ab dem Jahr 2022 eine wirkliche „Schule für die Zukunft“ sein. Das Schuljahr 2021/22 bietet natürlich noch die eine oder andere Herausforderung für unsere Pädagoginnen und unsere SchülerInnen. Klassenauslagerungen oder Containerklassen stehen zur Diskussion, das Ergebnis wird dann aber hoffentlich diese Mühen wieder aufwiegen.



Sanierungsplan einer Etage der Volksschule. Deutlich erkennbar ist, dass jeweils drei Klassenräume um einen gemeinsamen Marktplatz herum angeordnet sind, an dem sich SchülerInnen kreativ entfalten können.

■ von Vize-Bürgermeister und Gemeindevorstand **WALTER BAYER**

# Kulturelles aus Stadl-Paura

## Ein kleiner, natürlich unvollständiger, Überblick der Gemeindeveranstaltungen aus 2019

Das Jahr geht langsam zu Ende. Gestatten Sie mir einen kleinen kulturellen Rückblick.

Weil das Atrium gerade umgebaut wurde, hielten wir das Sommerkino im Volksheim ab. Das neue Atrium ist sehr



Unser „Stadlinger Advent“ war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Das Ambiente ist auch wirklich grandios.

suche der Vereine, um das Angebot der „Konkurrenz“ zu testen.

Die Volksschule, die Neue Mittelschule und die Harmony Brothers aus Krähenwinkel gestalteten die Adventkranzweihle am Samstag mit und sorgten für eine



Der Hl. Nikolaus bei seiner Ankunft beim Atrium. Leuchtende Kinderaugen haben ihn schon erwartet

gut gelungen, und so können wir uns schon auf das nächste Jahr freuen.

Im Herbst konnten wir den Bestsellerautor Andreas Gruber zu einer Lesung begrüßen. Momentan findet ein Tanzkurs mit der Tanzschule Santner statt. Aufgrund des regen Interesses ist an eine Fortsetzung im nächsten Jahr gedacht.

Am 1. Adventwochenende fand wieder der „Stadlinger Advent“ statt. Neue Aussteller waren diesesmal dabei und es hat ihnen sehr gut gefallen. Die örtlichen Vereine versorgten die Besucher mit Bratwürsteln, Schnitzlsemmerln, Raclettebrotchen, Bauernchips, Keksen, Glühwein, Kaffee, Kuchen und selbstgemachtem Eierlikör. Abgerundet wurde das Angebot mit Currywurst von unserer Partnergemeinde Krähenwinkel und Bauernkräpfen aus der Nachbargemeinde. Es gab natürlich gegenseitige Be-

besinnliche Stimmung und eine volle Kirche. Der Höhepunkt am Sonntag war sicher die Ankunft des Hl. Nikolaus. Der Schifferverein brachte ihn in bewährter Weise auf der Traun zu den Kindern ins Atrium. Jedes Kind durfte da ein kleines Geschenk entgegennehmen.

Zum Abschluss des Adventmarktes fand in der Paurakirche ein Gospelkonzert statt. Rachele Jeanty verzauberte die Besucher mit ihrer Engelsstimme, sie wurde am Keyboard von Falk Bonitz begleitet. Die Zuhörer wurden zum Mitsingen animiert, und so verwandelte sich die Kirche in einen großen Gospelchor. Mein Dank geht hier an Jürgen Draxler, der uns diese wunderbare Sängerin wieder nach Stadl-Paura gebracht hat.

Unsere letzte Gemeindeveranstaltung findet in diesem Jahr am 24. Dezember um 13:00 Uhr unter dem Motto „Warten auf's Christkind“



**WALTER BAYER**  
ist Obmann für den Ausschuss für Kultur, Vereine, Sport und gesunde Gemeinde und ist zuständig für Partnerschaftsangelegenheiten mit Krähenwinkel.

statt im Volksheim statt. Wir spielen den Kultfilm „Der König der Löwen“ hauptsächlich für die Kinder, aber auch Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund und ich freue mich schon, wenn ich Sie nächstes Jahr bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen darf.



### DER TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT

## Gasthaus Stadlwirt

*Gutbürgerliche Küche, gepflegte Getränke, Räumlichkeiten für Hochzeiten, Zehrungen, Taufen usw. Grillgerichte, Hausmannskost, deftige Jausen, dazu servieren wir erlesene Weine und süffigen Most.*

Geöffnet von 9 bis 24 Uhr, Dienstag ab 17:30 Uhr geöffnet, Dienstag und Mittwoch Ruhetag. Warme Küche von 11 bis 14 Uhr und von 18 bis 21 Uhr

Josef Hennerbichler, Friedhofstraße 16, Tel: 07245/24158, e-Mail: gasthaus-stadlwirt@a1.net

[www.gasthausstadlwirt.at](http://www.gasthausstadlwirt.at)

■ von Gemeindevorständin **SILKE HUEMER**

## Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar! Was „Der kleine Prinz“ mit Gemeindepolitik zu tun hat.



**SILKE HUEMER**  
ist Obfrau für den  
Ausschuss für Soziales,  
Familien, Senioren und  
Integration

Seit knapp drei Jahren bin ich Obfrau vom Sozialausschuss. Ein Ausschuss, in dem man keinen Gewinn machen kann. Soziale Aktionen, Themen, die Familien betreffen, Senioren unterstützen und Integration fordern, bringen eben kein Geld.

Themen, die in diesem Ausschuss behandelt werden, haben eine Geschichte. Vor allem geht es immer um Menschen oder Gruppen. Und wenn es um Menschen geht und deren Geschichten, lässt sich das oft nicht durch eine Einnahmequelle aufwiegen.

Ich bin der Meinung, dass es gerade in diesem sensiblen Bereich eine überparteiliche Behandlung geben sollte. Leider haben diesen Zugang nicht alle. Auch bin ich ehrlich schockiert, dass es über Angebote, die es für alle BürgerInnen in Stadl-Paura geben soll, überhaupt zu Diskussionen kommt. Ich habe beinahe das Gefühl, es sei in der heutigen Zeit nicht mehr erwünscht, überhaupt mit Anliegen im sozialen Bereich zu kommen, denn da sieht man ja nichts, wenn man in den Ort fährt.

**Es gibt aber Dinge, die muss man überparteilich behandeln. Und eine Gemeinde muss hier Unterstützung geben. Es ist ihre Verantwortung.**



**Die Bedürfnisse von Kindern mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen werden meist von den Eltern mit aller Kraft erfüllt. Doch manchmal brauchen auch diese Eltern die eine oder andere Art von Unterstützung oder es hilft auch schon ein Gespräch mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind.**

Wenn es um Trauer geht, egal welchen Verlust ein Mensch erlebt hat oder wie lange er schon her ist, braucht es einen Raum und Menschen, die einander zuhören. Ebenso, wenn eine Familie mit unvorhersehbaren Situationen konfrontiert wird. Wenn sich herausstellt, aus welchem Grund auch immer ein Kind, Elternteil oder Familienmitglied nicht mehr am gewöhnlichen Leben teilnehmen kann, dann braucht es mehr. Nämlich Möglichkeiten, um sich auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben und sich gegenseitig Mut zuzusprechen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass es ab Jänner für diese Menschen in Stadl-Paura ein „Trauercafé“ und ab Februar einen „Stammtisch für Angehörige von geistig und/oder körperlich beeinträchtigten Menschen“ geben wird. Am Titel wird noch gearbeitet. Diese Treffen werden durch ehrenamtliche Mitarbeiter getragen. DANKE

Dass wir den StadlingerInnen dieses Angebot bieten können, wurde dank der Unterstützung seitens der ÖVP möglich. Auch möchte ich mich bei Pater Elija bedanken, dass er den Pfarrhof als mögliches Lokal zur Verfügung stellt.

Die Gemeinde unterstützt das mit Flyern und Bewerbung in der Stadlinger Post sowie auf Facebook.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch und dass Sie Ihre Zeit mit Ihren Liebsten verbringen können.

*Schen laungsam geht  
imma mea Stadlingerinnen  
und Stadlingern a Liacht  
auf. Des hängt oba net mit  
da Adventzeit zsam.*

*Peppi Zwirn Jun.*



# Berger

## Reifenservice GmbH

+ Reifen + Räder + Service

**Reifenfachgeschäft**  
**LKW**  
**REIFEN**



**PKW**  
**FELGEN**



**Vulkanisierbetrieb**  
**AS-Bereifung**  
**KOMPLETTRÄDER**

4650 Lambach - Salzburgerstraße 25 - Tel. 07245/24960 - Fax 24960-12

# Was durch unser Engagement unter anderem erreicht werden konnte!

Durch unsere Ideen, unser Engagement, unsere Beharrlichkeit und/oder unser Zutun und unsere Unterstützung konnte unter anderem Folgendes erreicht bzw. durchgeführt werden:

## Das pädagogische Raumkonzept für die Volksschulsanierung

Mit Unterstützung der Pädagoginnen haben wir das Marktplatzsystem (siehe Bericht S. 2) für die Volksschulsanierung im Gemeinderat durchgesetzt, um den Kindern in der sanierten Schule genug Raum für selbstständiges Lernen und für Kreativität zu geben.

## Elternhaltestellen

Um die Schulkinder in ihrem natürlichen Bewegungsdrang zu unterstützen, wurden Elternhaltestellen auf den Parkplätzen bei der neuen BILLA, beim Volksheim und beim Musikverein installiert. Wir freuen uns über Kinder, die sich bei diesen Elternhaltestellen treffen, um den restlichen Schulweg gemeinsam zu gehen.

## Eisstockbahn beim Gasthaus Hennerbichler

Auf Ansinnen unserer Mitglieder im Wirtschaftsausschuss können wir diese Wintersaison wieder beim Gasthaus Hennerbichler auf der Kunsteisbahn Eisstockschießen. Wir freuen uns schon auf die eine oder andere Partie.

## Saniertes Fitnessparcours als Freizeitanlage für Jung und Alt

Gemeinsam mit den Naturfreunden, und insbesondere mit deren Obmann Gerhard Weiss, wurden am Fitnessparcours Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt geschaffen, wie die PumpTrack, die Canisthetics-Anlage, der Badesteg, ein neuer Kinderspielplatz usw. Der Fitnessparcours ist jetzt eine tolle Freizeitanlage für ALLE StadlingerInnen!

## Volksheim wurde noch nicht zugesperrt

Bisher konnten wir verhindern, dass das Volksheim zugesperrt wird, denn es ist nach wie vor ein wichtiger Platz für unsere Vereine. Viele Veranstaltungen wären ohne dem Volksheim undenkbar.

## Werksbrücke über die Ager

Jahrzehntealte Vereinbarungen mit der SPÖ werden jetzt Wirklichkeit. Dem Bau einer Betriebsbrücke über die Ager durch die Fa. TREUL steht nichts mehr im Wege! Bald werden kennbar weniger Schotter-LKW durch den Ort donnern und der Schulweg wird umso sicherer.

## Gemeinde-Waldgrundstück wurde nicht verkauft, sondern verpachtet

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass das „Familiensilber“ nicht verscherbelt wird. Der Wert des Waldgrundstücks bleibt bestehen, aber die Arbeit der Bewirtschaftung wird durch den Pächter gemacht.

## Beleuchtung zum Kraftwerk Lambach

Fußgänger und Radfahrer mussten im Stockdunkeln ihren Weg zu den Lambacher Schulen oder zum Bahnhof Lambach zurücklegen. Jetzt ist dieser Weg gut beleuchtet und keiner muss jetzt noch mit einem ungunstigen Gefühl diesen Weg bald in der Früh oder spät am Abend benutzen oder mit dem Rad fahren.

## „Die Gladiatoren waren los“

Am 31. August konnte die Stadlinger Jugend und Junggebliebene am frisch eröffneten Fitnessparcours Gladiatoren sein und sich im Bierkistenhochkraxeln messen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Jungbürger geehrt. Es war ein großartiges Fest!

## Eine Bürgerbeteiligung für das HITIAG-Gelände

Eine Bürgerbeteiligung für das HITIAG-Gelände wurde von uns gefordert (siehe WIR STADLINGER 3/19) und am 2. April gibt es bereits von der Gemeinde die 1. Informationsveranstaltung für alle Interessierten.

Uhrmachermeister  
**Schnürch**  
UHREN SCHMUCK POKALE

Spezialist für Reparaturen alter Uhren  
fachgerechter Batteriewechsel bei allen Uhrenmarken  
4650 Lambach Tel 07245 / 28859

**josko**  
FENSTER & TÜREN

Studio Stadl-Paura  
Ralf Neumitka  
Mivagasse 3, 4651 Stadl-Paura  
Tel. 07245/32573  
ralf@neumitka.at

■ von Gemeinderat **GERNOT MEINDL**

# Umweltschutz geht uns uns **ALLE** an

**Kleine Veränderungen können am Ende Großes bewirken. Vor allem dann, wenn viele Menschen mitmachen.**

Der Klimawandel findet statt, dafür gibt es Beweise. Dennoch hält sich das Gerücht, die vom Menschen verursachte globale Erwärmung sei bloß ausgedacht. Seine Wurzeln hat das auch darin, wie Mythen entstehen: sie verfestigen sich durch Argumentationsstrategien, die unsere Denkstruktur geschickt nutzen und dadurch den Deutungsrahmen verändern.



**Mitglieder der SPÖ Stadl-Paura beim Müllsammeln im Zuge der Müllsammelaktion der Gemeinde. Die Umwelt liegt uns am Herzen!**

Tatsache ist, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß hat sich in kurzer Zeit (1960-2018) von 9.000 Mio auf über 37.000 Mio Tonnen jährlich vervierfacht. Bis zum Jahr 2050 ist ein Anstieg der jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen auf bis zu 43 Milliarden Tonnen prognostiziert.

Österreich hat sich beim „Pariser Klimaabkommen“ im Dezember 2015 verpflichtet, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zum Jahr 2030 um mindestens 36 % zu reduzieren, bei Nichterreichung dieser Klimaziele drohen Österreich Strafzahlungen von etwa 6,5 Milliarden Euro.

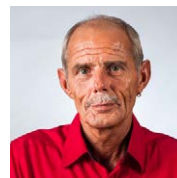
**Wäre es nicht viel sinnvoller, diesen Betrag in den aktiven Klimaschutz zu investieren - und zwar JETZT!**

Ausbau von Bahnstrecken, Nahverkehrspaket für die Gemeinden, 1-Euro-Klimaticket, Förderung von Unternehmen mit Klimainnovationen, 100 % erneuerbarer Strom, klimafreundliche Gesetze, Schaffung

eines Klimaforschungsclusters, Einsatz auf EU-Ebene für CO<sub>2</sub>-Steuer und Kerosinbesteuerung, Gebäude umweltfit zu machen und Schutz vorhandener Ressourcen, wie Grünland, wären erste Maßnahmen zur Erreichung unserer Klimaziele.

Es ist sinnlos, mit erhobenem Zeigefinger auf Menschen zu zeigen und die Verantwortung auf den Einzelnen abzuwälzen.

Unser Heimatort zeigte schon vor 25 Jahren, dass für unsere Bewohner „Umweltschutz“ kein Fremdwort ist, als eine



**GERNOT MEINDL** ist Gemeinderat und ist Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Sicherheit und örtliche Raumplanung.

vorerst Handvoll beherzter Bürger sich gegen den Kraftwerksbau Lambach stark machte. Es entstand eine Bürgerbewegung, die letztendlich ein Mitspracherecht bei der Gestaltung des Kraftwerks bekam.

Nicht erst durch Greta Thunbergs „Fridays for Future“-Bewegung wurde auch die Stadlinger Jugend aktiv. Bei der Umweltkundgebung „Austria for Future“ am 20. September 2019 zeigte sich, wie wichtig dieses Thema in den Köpfen unserer Jugendlichen ist. Es war eine großartige Veranstaltung mit reger Beteiligung vieler verantwortungsbewusster Bewohner Stadl-Pauras.

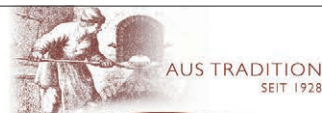
**DANKE an die Organisatorinnen und Organisatoren, die viel Freizeit in diese Kundgebung investiert haben! Hoffentlich werden solche Veranstaltungen regelmäßig stattfinden.**

Verantwortungsvolle Klimapolitik ermöglicht allen ein klimafreundliches Leben, indem sie Anreize schafft, sodass die Menschen nicht draufzahlen, sondern profitieren!

## Herzhaftes Backwerk & Feinste Mehlspeisen

Seit über 80 Jahren

4651 Stadl - Paura  
07245 - 28251



BÄCKEREI & KONDITOREI



## Interview

# „Es ist schön zu sehen, dass es in Stadl-Paura so viele engagierte Menschen gibt“

Die 17-jährige Marlene Strasser war eine der Initiatorinnen der „Austria for Future“-Veranstaltung am 20. September in Stadl-Paura. Wir haben mit ihr über diesen Tag und ihre Beweggründe gesprochen.

**Wir Stadlinger:** Hallo Marlene, diese Umweltkundgebung war super organisiert. Circa 300 Stadlinger aller Altersklassen sind von Ortstafel zu Ortstafel gewandert. Was ich besonders großartig finde, ist, wenn Ideen auch tatsächlich umgesetzt werden und nicht nur darüber gesprochen wird. Wann und warum hattet ihr den Einfall, in Stadl-Paura diese Kundgebung für die Umwelt zu veranstalten?

**Marlene Strasser:** Viele von uns sind bereits regelmäßig auf die Fridays For Future Demonstrationen nach Linz gefahren und als wir hörten, dass Greta Thunberg nach Wien kommt, sind wir natürlich hingefahren, um sie live zu hören. Das hat uns dazu inspiriert, einmal selbst eine Demo zu organisieren. Als dann die österreichweite Ortstafelaktion bekanntgegeben wurde, wussten wir sofort, dass wir auch hier in Stadl-Paura etwas tun wollen. Außerdem ist es vielen engagierten Menschen einfach nicht möglich, freitags nach Linz oder gar nach Wien zu fahren. Wir wollten auch ihnen die Möglichkeit geben, ihre Meinung zu äußern.

**Wir Stadlinger:** Wieviele seid ihr eigentlich?

**Marlene Strasser:** Das ist schwer zu sagen. Wir sind keine fixe Gruppe, sondern einfach ein paar Leute, denen Klimaschutz ein Anliegen ist. Es ist einfach schön zu sehen, dass es in Stadl-Paura so viele engagierte Menschen gibt, die auch wirklich bereit sind, für unsere Zukunft aktiv zu werden.

**Wir Stadlinger:** Wie groß war der Aufwand für die Vorbereitung?

**Marlene Strasser:** Von der ersten Idee bis zur eigentlichen Aktion vergingen schon ein paar Wochen, denn wir wollten ja auch ein bisschen Show liefern. Die Treffen waren aber immer sehr lustig. Am Anfang hatten wir keine so große Aktion geplant, denn die Vorgabe war nur ein Foto mit der Ortstafel. Mit der Zeit hat sich aber gezeigt, dass wir viel mehr tun wollten, als nur ein einfaches Foto zu machen. (Wer leider nicht dabei sein konnte, kann sich das Video auf YouTube unter <https://youtu.be/EjcPBqAiyqY> ansehen)

**Wir Stadlinger:** Handelt es sich um eine einmalige Veranstaltung oder habt ihr vor, so etwas wieder zu machen?

**Marlene Strasser:** Wir möchten auf jeden Fall wieder etwas machen, doch was und wann genau ist noch nicht sicher. Es darf natürlich jeder mitwirken und Ideen einbringen.

**Wir Stadlinger:** Versprecht ihr euch davon eine Wirkung für Stadl-Paura oder denkt ihr da eher global?

**Marlene Strasser:** Beides, denn es ist wichtig, nicht nur auf globaler Ebene etwas zu verändern, wir müssen bei uns selbst anfangen. Lokal sind ebenfalls Veränderungen nötig, wie zum Beispiel der Ausbau des öffentlichen Verkehrs oder die Förderung regionaler Wirtschaft.

**Wir Stadlinger:** Was kann eurer Meinung nach jeder einzelne von uns tun, um einen Beitrag für die Zukunft zu leisten?

**Marlene Strasser:** Umdenken! Denn wirklich jeder kann etwas tun, egal ob zu Fuß in die Schule/Arbeit gehen oder weniger Plastik kaufen, jede Tat zählt!

Und zum Schluss möchte ich noch einmal betonen, dass Fridays For Future absolut unparteilich und völlig unabhängig ist. Wir freuen uns über jeden, egal welchen Alters, der sich gemeinsam mit uns für den Klimaschutz einsetzt.

**Wir Stadlinger:** Danke Marlene! Es ist ein gutes Gefühl, dass es Jugendliche wie euch gibt, die etwas in die Hand nehmen um Veränderungen herbeizuführen und nicht nur davon sprechen. Ich hoffe, dass solche Veranstaltungen dabei helfen, zu verstehen, dass wirklich etwas geschehen muss.



Marlene Strasser bei ihrer Rede auf der „Austria for Future“-Veranstaltung am 20. September am Fitnessparcours.




# SCHLAIR

### Partyservice:

**Für jede Art von Feier:**

Geburtstage, Hauseinweihungen,  
Weihnachtsfeiern, Taufen, etc.

| Brötchenservice

| Spanferkel

| Ripperlpartie

| Bratl in der Rein

| warmes und kaltes Buffet

Stadl-Paura, Tel.: 288 08

# Heiliger Nikolaus wird seinem Namen gerecht!

Seit einigen Jahren schon besucht der Nikolaus der Kinderfreunde viele Kinder in Stadl-Paura. Die Familien haben sich immer sehr gefreut und sich bei uns mit einer freiwilligen Spende bedankt. So kamen im Laufe der Jahre ein paar hundert Euro zusammen. Damit dieses Geld wieder etwas Gutes bewirken kann, haben wir beschlossen, jemanden zu unterstützen.

Karin Aigner hat Marmelade gekocht und verkauft diese auf diversen Märkten, damit sie Therapien für ihren Sohn Gabriel finanzieren kann. Um der Familie ein wenig unter die Arme greifen zu können, haben die Kinderfreunde Stadl-Paura für Gabriel 500 Euro gespendet.



Am Bild zu sehen sind neben dem Nikolaus von links: Gernot Meindl (Nikolaushelfer), Karin und Markus Aigner mit ihrem Sohn Gabriel und Jürgen Huemer (Nikolaushelfer).

## ZUKÜNFTIGES

### Kalender der SPÖ Stadl-Paura

Was wir bereits für das Jahr 2020 geplant haben

<b>22. Jänner</b>	ÖBB-Ticketkauf leicht erklärt – damit er nicht zum Drama wird
<b>8. Februar</b>	Kinderfasching der Kinderfreunde
<b>Februar</b>	Wohnträume – Wohnungen und Co in Stadl-Paura
<b>März</b>	Pension und Bausparen – Macht das Sinn?
<b>März/April</b>	Sandkistenaktion der Kinderfreunde
<b>4./5. April</b>	Klausur der SPÖ Stadl-Paura
<b>14. Mai</b>	Jahreshauptversammlung der SPÖ Stadl-Paura
<b>Mai</b>	Demenz mag keine Bewegung – was hat das mit Demenz zu tun
<b>Mai/Juni</b>	Ausflug der SPÖ Stadl-Paura nach Schärding mit Schifffahrt auf dem Inn
<b>Juni</b>	Reiseapotheke ja oder nein – was wirklich wichtig ist, wenn Sie verreisen

DIE SPÖ STADL-PAURA WÜNSCHT  
**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES 2020!**



### KARL BERGER | CARTOON

Das Buch «Kurzschluss» mit vielen weiteren Karikaturen von Karl Berger ist für nur 14,90 Euro im gut sortierten Buchhandel oder unter <https://zeichenware.at> erhältlich und ist bestimmt ein nettes Weihnachtsgeschenk.



# REINLEIN

## Holz & Parkett Ges.m.b.H.

A-4651 Stadl-Paura, Wimsbacher Straße 21, Postfach 17  
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: [office@reinlein-parkett.com](mailto:office@reinlein-parkett.com)  
[www.reinlein-parkett.com](http://www.reinlein-parkett.com) - Schauraum für Parkettböden

Böden für's Leben